

Eine schockierende Dystopie versetzt den Leser in einen Rauschzustand

Die Menschheit steht kurz vor dem Kollaps, denn nach der zweiten Wirtschaftskrise herrscht überall Chaos. Auch die Erde ist stark gebeutelt vom Klimawandel und der Ausbeutung durch ihre Bewohner. Wohl aus diesem Grunde wird eines Tages das Projekt Arche ins Leben gerufen. Ein überdimensioniertes Raumschiff, die "Godspeed", begibt sich auf die Suche nach einem neuen Planeten, der den Menschen als neues Zuhause dienen soll. Die Eltern der 17-jährigen Amy melden sich als Freiwillige, um den kommenden Generationen das Leben mit ihren wertvollen Wissen leichter zu machen. Mit ihnen reisen weitere 97 andere Männer und Frauen, die auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft erst einmal in einen tiefen Schlaf fallen.

300 Jahre soll die Reise zur Zentauri-Erde andauern - eine ziemlich lange Zeit für den Menschen, der mit einer Lebenserwartung von ungefähr 80 Jahren kaum das Ziel zu Sicht bekommen würde, wenn die Biologen, Gentechniker und Militärs nicht eingefroren werden würden. Unter ihnen befindet sich auch Amy, die ihren normalen Alltag aufgibt, um einem aufregenden Abenteuer entgegenzugehen. Doch dann kommt es anders als geplant, denn 50 Jahre vor der Landung auf der Zentauri-Erde erwacht die 17-Jährige und muss sich innerhalb kürzester Zeit in einer neuen Umgebung und in neuem Leben zurechtfinden. Unterstützung dabei bekommt sie von Junior. Dem Teenager steht eine große Aufgabe bevor, denn eines Tages soll er den letzten als Anführer der Passagiere absetzen und die "Godspeed" ihrem Ziel näherbringen. Allerdings muss er schon vorher eine Mission in Angriff nehmen.

Seit kurzem geht ein Mörder im Raumschiff herum und sorgt für Angst und Schrecken. Einer der Wissenschaftler, die nach wie vor im tiefen Kryoschlaf liegen, ist bereits sein Opfer geworden. Und allem Anschein nach sollen weitere folgen. Amy und Junior machen sich auf die Suche nach dem Geheimnisvollen und wollen ihn mit allen Mitteln zur Strecke bringen. Nicht zuletzt auch wegen Amys Angst, ihre Eltern könnten ebenfalls auf der Abschussliste des Mörders stehen. Allerdings haben die zwei nicht damit gerechnet, dass ihnen bei der Jagd die Gefühle dazwischenfunken. Sie brauchen sich nur in die Augen zu schauen und schon macht das Herz von Junior einen freudigen Hüpfer. Ob bei all den Gefahren die Liebe überhaupt eine Chance hat? Das wird sich noch zeigen.

Seit Jules Verne hat niemand mehr seine Leser mit einem grandiosen Science-Fiction-Roman unterhalten wie Beth Revis mit "Godspeed - Die Reise beginnt". Spielend leicht verwebt die US-amerikanische Autorin Spannung, Phantasie und Emotionen zu einer temporeichen Geschichte, die einem fesselnden Pageturner gleichkommt. Und das ist erst der Auftakt zu einer fulminanten Trilogie, die ihren Lesern zweifellos schlaflose Nächte bereiten wird. Einmal mit dem Lesen begonnen kann nicht man nicht mehr damit aufhören. Schuld daran sind sicherlich auch die beide sympathischen Protagonisten Amy und Junior, die den Leser während der Lektüre in ihren Bann ziehen. Da kann man es kaum erwarten, bis Band 2 in Deutschland erscheint. So viel ist schon jetzt gewiss: Beth Revis ist der neue Stern am Fantasy-Himmel und die "Godspeed"-Trilogie eine echte Entdeckung wert!

Susann Fleischer 14.11.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info